

## Die Geschichte des Stangentanzes

Stangentanz gibt es schon länger als manch einer glauben mag. Dazu ein kleiner Exkurs in die Geschichte, über die Entstehung des Tanzens an der Stange.

Pole Dancing ist 1920, auf dem Höhepunkt der Amerikanischen Depression entstanden. Unterhaltungskünstler zogen von Stadt zu Stadt und unterhielten die Massen. Um das sogenannte Hauptzelt befanden sich mehrere kleine Zelte mit kleinen "side-shows".

Eines dieser Zelte beherbergte die "Hoochi Coochi" Tänzerinnen. Der name Hoochi Coochi entstand durch die Hüft-Bewegung, welche durch die Hoochi-Coochi-Tänzerinnen ausgeübt wurden, was man heute mit dem "Bump and Grind" vergleichen könnte.

Die Mädchen tanzten aufreizend auf einer kleinen Bühne, was von schreienden und begeisterten Menschenmassen begleitet wurde. Trotz der Größe der Zelte wurden die Zeltstangen am äußersten Rand der Bühne angebracht, welche die Tänzerinnen dann auch zum Tanzen verwendeten.

Die Zeltstangen wurden dann zur Tanzstange, welche heute noch als solche existiert, allerdings in einer technisch fortgeschritteneren und passenderen Art.

Pole Dancing zog dann in 50ern von den Zelten in die Bars, als das "Burlesque" sozusagen akzeptabler wurde. In den 80er Jahren kamen der Striptease und das Pole Dancing in Canada wie auch in den USA groß heraus.

1990 begann "Miss Fawnia Mondey (Canada)", die "Frau von Nebenan" im Pole Dancing zu unterrichten, sowie die ersten Pole-Fitness- und Dance- DVDs zu produzieren.

Die Jahre 2000-2006 waren ausschlaggebend für die Entwicklung des Pole Dancing in verschiedene Richtungen wie Exotik und Pole-Fitness.

Zwischen diesen besteht ein großer Unterschied, und wenn Sie dann Schüler sind, sollten Sie auch beide versuchen. Die im Jahre 2005 gegründete "UK POLE FEDERATION" fördert beide Arten.

